
Einweihung von dem Kinderferienheim in Pulmo Provinz Volyn

Veröffentlicht am Dienstag 03.07. 2014, um 10.56

Am 28.Juni fand die Einweihung von dem Kinderferienheim der christlichen Stiftung „Caritas-Spes“ der römischkatholischen Kirche im Bistum Luzk. Das Ferienheim befindet sich im Dorf Pulmo, einem malerischen Ort am See Switjas. In diesem Ferienheim erholen sich vor allem Kinder aus kinderreichen und sozialschwachen Familien, Waisenkinder, sowie auch Kinder aus Internat- und Sonderschulen.

Bequeme moderne Schlaf- und Sanitätsräume, nach dem letzten Stand ausgestattete Küche – so sieht jetzt das Ferienheim aus. Hier können mit Vollpension gleichzeitig über 50 Kinder untergebracht werden. Sie bekommen leckeres Essen, baden im See, wandern im Walde und genießen die Natur pur.

1997, als die erste Gruppe hierhergekommen war, sah es anders aus. Die Kinder zelteten am Seeufer und das Essen wurde am Feuer gekocht. In einiger Zeit hat man ein Grundstück am Rande des Dorfes gekauft und Schritt für Schritt hat man das Ferienheim ausgebaut.

Obwohl der Träger des Ferienheimes eine religiöse bürgerliche Organisation ist, ist das Ferienheim für alle offen. Hier werden alle willkommen, unabhängig davon zu welcher Konfession sie gehören. Aber den Unterschied von den anderen Ferienheimen kann man doch merken. Hier haben die Kinder die Möglichkeit nicht nur sich zusammen zu erholen und die Ferienzeit zu genießen, sondern auch zusammen zu beten, zu beichten, mit den Priestern zu sprechen, was den Kindern helfen sollte ihren Weg im Leben und zum Gott zu finden.

Das Ferienheim wurde von dem Bischof Stanislaw Schyrokordjuk (z.Z. Bischof vom Bistum Charkiv-Saporishshja), Leiter vom „Caritas-Spes“ der Ukraine, der frühere Bischof-Administrator vom Bistum Luzk, der jetzige Bischof von Luzk Vitalij Skomorowskij. Zuerst wurde das von den deutschen Wohltätern für die Kapelle im Ferienheim geschenkte Kreuz geweiht, danach die Schlaf- und die Wirtschaftsräume.

An der Ferienheimweihe hat sich eine Wohltätergruppe aus Deutschland beteiligt, der im großen Maße zu verdanken ist, dass der Ferienlager gebaut und so modern ausgestattet worden ist. Besondere Dankbarkeit äußerte der Bischof Stanislaw Schyrokordjuk dem Herrn Gregor Müller, dem Spender und

dem Baumeister, den Herrn Willi Seelhorst und Otto Schulte, den Leitern der Bokerner Clique, sowie auch den Mitgliedern der Bokerner Clique und vielen Spendern, die nicht nur mit Geld- und Sachspenden geholfen, sondern auch sich direkt an den Bauarbeiten beteiligt hatten.

Unsere Dankbarkeit gilt auch der örtlichen Stiftung „Stiftung von Igor Palyzja-das neue Luzk“, die Spielzeuge für Kinder besorgt haben. Es freut ganz besonders, dass die Leute von Ort sich an solchen guten Taten beteiligen.

Zu der Einweihung waren auch die Vertreter der Verwaltung eingeladen: Gouverneur vom Provinz Volyn Grygorij Pustovit, Schatzker Kreisdirektor Olexander Kusko, Vorsitzender des Kreisrates Serhij Vinnitschuk, Bürgermeister von Pulmo Fedir Hlawazkij, Kreisarchitektin Olga Romanska.

In seiner Rede bei der Einweihung vom Ferienhaus hat der Gouverneur Grygorij Pustovit gesagt: „ Ich möchte unseren Wohltätern aus Europa ein großes Dankeschön sagen, dass sie nicht gleichgültig beiseite stehen, dass sie immer wieder auf verschiedene Weise versuchen zu helfen. Als Resultat ist dieses kleine Kinderparadies entstanden.

Nach der Einweihung war in der Kapelle eine Messe gelesen. In seinem Predigt hat der Bischof Stanislav beton, dass zur Zeit viele Familien in der Ukraine ihren Kindern die Erholung in einem Ferienlager die bezahlen können. Die Kirche versucht solchen zu helfen. Aber das Wichtigste, was die Kinder in solchen christlichen Ferienheimen bekommen, ist die Liebe.